«Ich mag die Herausforderung, knifflige Aufgaben zu lösen»

Kantischülerin aus Würenlos holt Bronze an Linguistik-Olympiade.

Jeanine Kemper

An jeder Schule gibt es eine Infowand. Eine Wand voller Flyer, Broschüren und Hinweise. Mit Information über Events, Jobs, Universitäten und Wettbewerbe. Solch ein Flyer fiel der Badener Kantischülerin Thao Ly Phan vor die Füsse. Das Infoblatt fragte die Lesenden, ob sie gerne Logik und Sprache haben. «Es hat mich somit direkt angesprochen», sagt die 18-Jährige aus Würenlos. Der Flyer warb für die Linguistik-Olympiade, die Ende März das erste Mal in der Schweiz durchgeführt worden ist.

Die besten Vier können an der internationalen Runde teilnehmen. «Dafür braucht man aber eigentlich keine Sprachkenntnisse», sagt Phan. «Es geht darum, den logischen Aspekt der Sprache zu verstehen.» Ein Beispiel einer Aufgabe: Es werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fünf Sätze in einer fremden Sprache vorgelegt, dazu die fünf Übersetzungen in der Muttersprache. Mithilfe der Übersetzungen müssen die Schülerinnen und Schüler nun Rückschlüsse auf die grammatikalischen Zusammenhänge ziehen und diese schriftlich erklären. Es treten Jugendliche aus der ganzen Schweiz gegeneinander an. «Aber Sprachen sind nicht wie reine Mathematik. Gewisse Sprachen haben Ausnahmen und die Phonetik spielt ebenfalls eine wichtige Rolle», sagt Phan. Bevor die Kantischülerin aber mit anderen Schülern in einem Raum um den Titel kämpfen konnte, mussten sie online eine Vorrunde überstehen. Ein Teil schied aus. Wer sich für die Olympiade qualifizierte, wurde erst zu einem Trainingstag eingeladen.

Eine Prüfung wie jede andere

«Der Wettbewerb an sich war dann eigentlich unspektakulär», sagt Phan. Das Wort Olympiade höre sich zwar so gross an. «Aber schlussendlich ist es wie an einer Prüfung: Einfach nur ein Blatt, das man ausfüllt.» Je vier Gold -, Silber- und Bronzemedaillen wurden vergeben. Thao Ly Phan gewann Bronze. Sie habe nie damit gerechnet, eine Medaille mit nach Hause nehmen zu können. Die Schülerin blickt positiv auf diese Erfahrung zurück. Ihre Faszination für die Logik kommt nicht von ungefähr. Es mache ihr allgemein Spass zu ‹knobeln›. «Ich mag die Herausforderung, knifflige Aufgaben zu lösen», sagt Phan.

Kantischülerin Thao Ly Phan
Bild: Jeanine Kemper